

Informationen für Patienten

Koloskopie

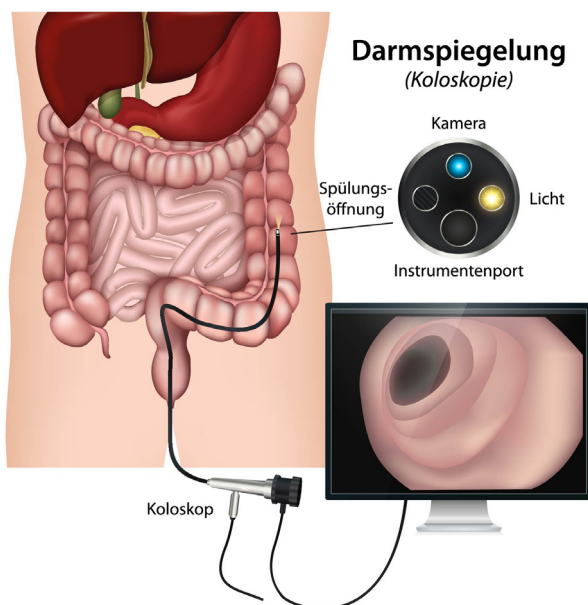
Bei Ihnen ist eine Dickdarmspiegelung (Koloskopie) geplant. Hier finden Sie die wichtigsten Informationen zur Untersuchung.

Zur Spiegelung wird ein biegsames Instrument (das Koloskop) vom After aus in den Dickdarm bis zur Mündung des Dünndarms vorgeschoben. Am Koloskop befindet sich vorne eine kleine Kamera und eine Lichtquelle, um so die Darmschleimhaut auf dem Monitor zu sehen. Durch Einblasen von Kohlendioxyd entfaltet sich der Darm, so dass krankhafte Veränderungen besser erkannt werden können. Falls erforderlich lassen sich während der Spiegelung Gewebeproben mit einer kleinen Biopsiezange gewinnen. Sollten im Rahmen der Koloskopie Behandlungsmaßnahmen (z.B. Polypentfernung) notwendig sein, werden diese falls möglich, sofort durchgeführt.

Bei der Polypentfernung wird eine Schlinge über das Koloskop eingeführt und der Polyp wird an seiner Basis bei Bedarf elektrisch abgetrennt. In der Regel kann der abgetrennte Polyp über das Koloskop geborgen werden und anschließend zur mikroskopischen Untersuchung geschickt werden. Die meisten Polypen sind gutartig. Es ist jedoch wichtig diese abzutragen, um Darmkrebs zu verhindern.

Da die Spiegelung oft als unangenehm oder sogar schmerzhaft empfunden wird, besteht die Möglichkeit einer Sedierung (Kurznarkose). Während der Untersuchung assistiert geschultes Fachpersonal dem Arzt.

Eine Koloskopie dauert in der Regel 30 bis 40 Minuten.



RISIKEN / KOMPLIKATIONEN

Die Dickdarmspiegelung ist ein risikoarmes Routineverfahren. Trotz größter Sorgfalt kann es in seltenen Fällen zu Komplikationen kommen.

Verletzung der Darmwand

Es besteht ein Risiko die Darmwand zu durchbrechen (Perforation). Dies erfordert oft unverzüglich eine operative Behandlung.

Blutungen

Gelegentlich können Blutungen nach einer Gewebeprobe oder einer Polypektomie auftreten. Sie lassen sich durch Medikamenteneinspritzung durch Anwendung von Hitzeverfahren oder mechanisch durch Klammerung stillen.

Infektionen

Infektionen sind sehr selten. Nach dem Einsatz des Endoskops wird zunächst eine manuelle (Vor-)Reinigung durchgeführt. Anschließend folgt eine maschinelle Aufbereitung mit einem RDG-E (Reinigungs- und Desinfektionsgerät für flexible Endoskope).

Nur ein sauberer Darm kann gründlich untersucht werden

Das Ziel der Darmspiegelung ist es Polypen und ggfs. Tumore zu entdecken. Voraussetzung für eine genaue Untersuchung ist eine gründliche Reinigung des Darms. Wurde die Darmreinigung genauestens befolgt, kann der Arzt das Endoskop einfacher im Darm weiterschieben und er kann die Darmschleimhaut besser sehen und untersuchen. Nahrungsreste würden die Sicht beeinträchtigen. Damit das gewünschte Ergebnis erzielt wird, ist eine Diät und eine gründliche Darmreinigung erforderlich.

ERNÄHRUNGSPLAN

Alle Lebensmittel, die reich an Ballaststoffen sind, müssen während 5 Tagen vermieden werden:

- Gemüse und Suppe
- Früchte, Smoothies und Fruchtsäfte
- Vollkornprodukte
- Hülsenfrüchte (Linsen, Kichererbsen, ...)
- ölhaltige Früchte (Nüsse, Haselnüsse, Avocado, ...)

Vermeiden Sie Fertigsaucen und Fertiggerichte, sie enthalten oft Zusatzstoffe.

Getränke

- stilles oder kohlenensäurehaltiges Wasser
- Tee, Kaffee, Malzkaffee
- gefilterte Brühe
- Obstsaft ohne Fruchtfleisch (Apfelsaft, Zitronensaft, Traubensaft, keine Smoothies)
- Wasser mit Zitronensirup

Frühstück

- Zwieback aus Weißmehl oder Weißbrot mit Butter oder Margarine, Fruchtgelee oder Honig, Käse (Quark, Frischkäse - ohne Kräuter, Pfeffer, Knoblauch, Zwiebeln, ...), Scheibenkäse und Weichkäse (ohne Kräuter, Pfeffer, ...)
- Naturjoghurt (gezuckert/ungezuckert) oder mit Fruchtgelee, Honig oder aromatisierter Joghurt (ohne Obststücke)
- Milch, Eier

Warme Mahlzeit

- Brühe (mit Tapioka, weißem Reis, weißen Nudeln, Eier)
- Eiweißlieferant: Fleisch (Schweinefleisch, Kalbfleisch, Rindfleisch, Kaninchen, Geflügel,...), Fisch, Eier (Rührei, pochierte Eier, Omelett (ohne Kräuter und Gemüse), Pfannkuchen aus weißem Mehl)
- stärkehaltige Speisen (in Salzwasser oder Brühe gekocht): weiße Nudeln, weißer Reis, Couscous aus weißem Getreide (kein Vollkorn Couscous)
- Saucen können Sie zubereiten indem Sie Saucenbinder zu Brühe oder Milch geben. Aromatisieren Sie das Kochwasser mit Kräutern, Gemüse und Gewürzen wie Sellerie, Lauch, Muskat, Lorbeer, Nelke, Thymian, Rosmarin, Salbei, Oregano, Estragon und entfernen Sie diese vor dem Essen.

Denken Sie daran, dass die Mahlzeit kein Gemüse, Kartoffeln und Früchte enthalten darf.

Zwischenmahlzeit

Die Zwischenmahlzeiten können Sie so gestalten wie Ihr Frühstück. Alternativ können Sie folgende Lebensmittel zu sich nehmen:

- Vanillepudding
- ballaststoffarme Kekse (Boudoir, Baiser, Butterkekse)
- Reiswaffel (natur)
- Salzstangen oder Salzbrezeln

Kalte Mahlzeit

- Zwieback mit Weißmehl oder Weißbrot
- Butter oder Margarine
- kaltes Fleisch ohne Kräuter (Putenfilet, Hähnchenfilet, Kalbsbraten, Roastbeef, Schweinebraten, Kochschinken, ...)
- Käse: Quark, Frischkäse (ohne Kräuter, ohne Pfeffer, ohne Knoblauch, ohne Zwiebeln, ...), Scheibenkäse und Weichkäse (ohne Kräuter, ohne Pfeffer, ...)
- Fisch (Thunfisch in eigenem Saft, Surimi, ...)
- Eier
- Fruchtgelee oder Honig

Vegetarische oder vegane Alternativen

- Naturbelassene, süße oder aromatisierte Getränke (keine Schokolade) aus Soja, Reis, Mandeln, Kokosnuss, oder Haselnüssen. Meiden Sie Haferdrink, er enthält Ballaststoffe. Pflanzliche Alternativen zu Naturjoghurt oder gesüßtem Joghurt.
- Seitan, Tofu naturbelassen: Vermeiden Sie diese Speisen am Tag vor der Koloskopie.

Am Tag vor der Koloskopie

Frühstück

- Weißbrot, Zwieback mit Butter, Margarine und Honig, Fruchtgelee

Mittagessen

- Omelette naturbelassen mit Nudeln (keine Vollkornnudeln)
- Am Tag vor der Koloskopie sollten Sie nach dem Mittagessen nichts mehr essen und die Hinweise zu der Einnahme der Medikamente beachten.

VORBEREITUNG DER VERSCHIEDENEN PRODUKTE / MEDIKAMENTE

COLOFORT®

Vor der Einnahme

- Lösen Sie den Inhalt eines Beutels Colofort® in 1 Liter stillem Wasser auf. Rühren Sie, bis sich das Pulver vollständig aufgelöst hat.
- Insgesamt sind 4 Liter vorzubereiten.
- Bewahren Sie die 4 Liter im Kühlschrank auf. Der Geschmack ist angenehmer, wenn das Getränk gut gekühlt getrunken wird.

Am Vortag der Untersuchung

- 18:00 – 19:00 Uhr: 1. Liter Colofort® (1 Glas alle 10 Min.)
- 19:00 – 20:00 Uhr: 2. Liter Colofort®
- 20:00 – 21:00 Uhr: 3. Liter Colofort®

Am Untersuchungstag (zu Hause)

- 4 Stunden vor dem Termin im Krankenhaus: Trinken Sie den 4. Liter Colofort® innerhalb einer Stunde. Anschließend nichts mehr trinken.

PLENVU®

Vor der Einnahme

- Geben Sie den Inhalt von Dosis 1 in ein Gefäß und füllen Sie es mit 500 ml Wasser auf.
- Rühren Sie, bis sich das Pulver vollständig aufgelöst hat (dies kann bis zu 8 Minuten dauern).

Am Vortag der Untersuchung

- 18:00 Uhr: Trinken Sie Plenvu® langsam und beenden Sie die Einnahme der Dosis innerhalb von 30 Minuten.
- Trinken Sie anschließend innerhalb von 30 Minuten 500 ml klare Flüssigkeiten (z. B. Wasser, Tee ohne Milch, isotonische Getränke).
- Danach ist es notwendig, mindestens 1 weiteren Liter klare Flüssigkeit zu trinken.

Am Untersuchungstag (zu Hause)

- 4 Stunden vor dem Termin: Geben Sie den Inhalt von Dosis 2 (Beutel A + B, zusammen einzunehmen) in ein Gefäß und füllen Sie es mit 500 ml Wasser auf.
- Rühren Sie, bis sich das Pulver vollständig aufgelöst hat (dies kann bis zu 8 Minuten dauern).
- Trinken Sie Plenvu® langsam und beenden Sie die Einnahme der Dosis innerhalb von 30 Minuten.
- Trinken Sie anschließend innerhalb von 30 Minuten 500 ml klare Flüssigkeiten. Dann nichts mehr trinken.

PICOPREP® / CITRAFLEET®

Vor der Einnahme

- Geben Sie den Inhalt in ein Glas mit 150 ml Wasser.
- Rühren Sie 2 - 3 Minuten lang. Wenn sich die Lösung erwärmt, warten Sie, bis sie abgekühlt ist.

Am Vortag der Untersuchung

- 18:00 Uhr: Trinken Sie den in Wasser (150 ml) aufgelösten Inhalt des ersten Beutels.
- 18:00 - 21:00 Uhr: Trinken Sie 1,5 - 2 Liter stilles Wasser oder Tee.

Am Untersuchungstag (zu Hause)

- Trinken Sie den in stillem Wasser aufgelösten Inhalt des zweiten Beutels 4 Stunden vor dem Termin im Krankenhaus. Anschließend 1,5 - 2 Liter Wasser innerhalb 1 Stunde trinken.
- 2 Stunden vor dem Termin nichts mehr trinken!

MOVIPREP®

Vor der Einnahme

- Geben Sie den Inhalt aus Päckchen
- A + B und 1 l stilles Wasser in ein Gefäß. Rühren Sie die Flüssigkeit um, bis das Granulat ganz aufgelöst ist.
- Bereiten Sie den zweiten Liter Moviprep® genauso wie den ersten vor.
- Bewahren Sie die 2 Liter Moviprep® im Kühlschrank auf. Durch das Kühlstellen ist der Geschmack angenehmer.

Am Vortag der Untersuchung

- 18:00 - 19:00 Uhr: Trinken Sie 1 l Moviprep®, d.h. ein Glas alle 10 Minuten.
- 19:00-21:00 Uhr: Trinken Sie 2 l stilles Wasser oder Tee.

Am Untersuchungstag (zu Hause)

- 4 Stunden vor dem Termin im Krankenhaus: Trinken Sie den zweiten Liter Moviprep®.
- 3 Stunden vor dem Termin: Trinken Sie 1 Liter stilles Wasser innerhalb einer Stunde.
- 2 Stunden vor dem Termin nichts mehr trinken!

TIPPS, UM IHNEN DAS TRINKEN DES MEDIKAMENTS ZU ERLEICHTERN

- Wenn Ihnen die Lösung gar nicht schmeckt, können Sie Zucker, Honig oder Sirup (außer Grenadine oder grünen Pfefferminzsirup) hinzugeben.
- Trinken Sie aus 2 dicken Strohhalm, die Flüssigkeit lässt sich dann schneller schlucken.
- Sie können nach der Einnahme Bonbons mit starken Geschmack lutschen (z.B. Ricola oder Fisherman's Friend).

Denken Sie daran, weiches Toilettenpapier oder Baby-Feuchttücher zu besorgen. Um Irritationen durch häufigen Stuhlgang zu vermeiden, können Sie die Haut rund um den After mit einer geeigneten Creme schützen.



NACH DER UNTERSUCHUNG

Findet die Untersuchung unter Sedierung (Kurznaarkose) statt, bleiben Sie nach Abschluss noch etwa 20 bis 30 Minuten zur Beobachtung in der Tagesklinik. Da Ihnen ein Beruhigungsmittel verabreicht wurde, dürfen Sie am Tag der Untersuchung weder Auto fahren noch Maschinen bedienen. Außerdem wird empfohlen, an diesem Tag keine wichtigen Entscheidungen zu treffen oder Verträge und Wertpapiere zu unterschreiben.

Nach der Untersuchung kann es zu Bauchkrämpfen kommen oder Sie fühlen sich aufgebläht. Ursache ist das während der Untersuchung eingebrachte Gas. Das unangenehme Gefühl verschwindet in der Regel schnell, sobald die Darmgase entweichen konnten.

Sie können in der Regel wie gewohnt essen und trinken, außer Ihr Arzt wird etwas anderes verordnen.

Die Ergebnisse der Biopsien werden nach etwa 3 - 4 Wochen bei Ihrem Hausarzt vorliegen. Der Hausarzt erhält auch den Befund vom Gastroenterologen.

WAS TUN BEI PROBLEMEN NACH DER UNTERSUCHUNG?

Wenn ein Polyp entfernt wurde, ist es möglich, dass Sie etwas Blut in Ihrem Stuhlgang haben.

Wenn Sie Bauchschmerzen, Fieber, Schüttelfrost oder stärkere rektale Blutungen bemerken, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt zu Ihrem Arzt auf. Sollten Sie ihn nicht erreichen, gehen Sie bitte direkt in die nächste Notaufnahme, um sicherzugehen, dass Sie schnell die nötige Hilfe erhalten.